

Armutsgefährdung und soziale Ausgrenzung 2013

Im Jahr 2013 sind EU-weit knapp 25% der Bevölkerung armutsgefährdet oder von sozialer Ausgrenzung betroffen. Erfasst wird von dieser Maßzahl jene Personengruppe, die entweder ein geringes Haushaltseinkommen hat oder sich gewisse Dinge (bspw. die Miete, Heizung oder Urlaub) nicht leisten kann oder für die eine sehr geringe Erwerbsbeteiligung der Haushaltsmitglieder vorliegt. In absoluten Zahlen sind im Jahr 2013 etwa 123 Millionen Menschen in der EU von einer solchen Gefährdungslage betroffen. Die EU hat sich im Rahmen der Europa 2020 Strategie zum Ziel gesetzt, die Anzahl der Betroffenen im Zehnjahreszeitraum 2010-2020 um 20 Millionen zu reduzieren.

In Österreich beträgt der Anteil dieser Personengruppe 18,8% bzw. 1,6 Millionen. Damit liegt Österreich im Spitzenfeld der EU, nur fünf Staaten haben eine noch geringere Quote. Das nationale Europa 2020 Ziel ist, im Zeitraum 2010-2020 eine Reduktion dieser Personengruppe um 235.000 zu erreichen.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© November 2014

Ansprechpartner: statistik@wko.at